

An
Abwasserverband Langen Egelsbach Erzhausen
Prinzessin-Margaret-Allee 1
63225 Langen

Tel.: 06103/ 9083

kanal@avlee.de

Antrag auf Entwässerungsgenehmigung

für die Entwässerung der nachstehend bezeichneten Liegenschaft in die öffentliche Abwasseranlage

1. Gemeinde

<input type="checkbox"/> Egelsbach
<input type="checkbox"/> Erzhausen

2. Grundstückseigentümer

Name, Vorname	Telefon/Mobiltelefon
Straße, Hausnummer	Fax
Postleitzahl, Ort	E-Mail

3. Baugrundstück / Liegenschaft

Postleitzahl, Stadt	
Straße, Hausnummer	
Gemarkung, Flur, Flurstück	Grundstücksgröße

4. Art des Bauvorhabens

<input type="checkbox"/> Herstellung einer Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Erneuerung einer vorhandenen Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Beseitigung einer vorhandenen Grundstücksanschlussleitung
<input type="checkbox"/> Anschluss an eine bis zur Grundstücksgrenze vorverlegte Grundstücksanschlussleitung Abwasser
<input type="checkbox"/> Veränderungen an der Grundstücksentwässerungsanlage
Bitte kurze Beschreibung (z.B. Einfamilienhaus, Anbau, Carport, Garage, Gewerbegebäude, etc.):

5. Geplante Anschlusskanäle

<input type="checkbox"/> Neuer Anschluss wird beantragt		<input type="checkbox"/> Vorhandender Anschluss wird verwendet	
<input type="checkbox"/> Schmutzwasser DN:	<input type="checkbox"/> Regenwasser DN:	<input type="checkbox"/> Mischwasser DN:	
Nicht verwendete alte Anschlüsse sind stillzulegen und fachgerecht zu verschließen bzw. zu beseitigen (Bitte im Lageplan angeben)			

6. Art des einzuleitenden Abwassers

<input type="checkbox"/> häusliches Abwasser	anfallende Menge	l/s
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser Siehe Punkt 8.	anfallende Menge	l/s
	angeschlossene abflusswirksame Gesamtfläche Au m ²	
<input type="checkbox"/> Gewerbe-/ Industrieabwasser	anfallende Menge	l/s
	Temperatur	°C
	Spitzenanfall	l/s
	pH-Wert	
	Abwasserbehandlung ist entsprechend beiliegenden Plänen und Erläuterungen vorgesehen	
<input type="checkbox"/> Kondensat aus Brennwertanlagen Siehe Punkt 7. (mittelgroße und industrielle Bauvorhaben)	anfallende Menge	l/Tag
	Nennwärmeleistung	kW
<input type="checkbox"/> Abwässer außergewöhnlicher Art (z.B. Benzin-, Fett-, Heizölabscheider, Heizölsperren etc.)	anfallende Menge	l/s
HINWEIS: Drainageanschluss ist Grundsätzlich unzulässig! Nach Entwässerungssatzung		

7. Beseitigung des Niederschlagswasser

<p>Gemäß §37 (4) des hessischen Wassergesetzes soll Abwasser, insbesondere Niederschlagswasser, von der Person, bei der es anfällt, verwertet werden.</p>	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser versickert auf dem Grundstück* (z.B. Mulde, Rigole)	
<input type="checkbox"/> Niederschlagswasser wird genutzt oder zurückgehalten (z.B. Zisterne, Retentionszisterne)	<input type="checkbox"/> ohne Überlauf <input type="checkbox"/> mit Überlauf in Versickerungsanlage* <input type="checkbox"/> mit Überlauf in öffentlichen Kanal ohne Drossel <input type="checkbox"/> mit gedrosseltem Anschluss an öffentlichen Kanal Drosselfluss: l/s <input type="checkbox"/> Regenwassernutzung im Haus, Hauswasserwerk <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte erläutern): <input type="checkbox"/> Größe der Rückhaltung: m ³ (Berechnung ist beizufügen!)
<input type="checkbox"/> Dachbegrünung	
<input type="checkbox"/> Andere (Erläuterung):	
<input type="checkbox"/> Keine (Begründung):	
<p><i>*ggf. ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der zuständigen Wasserbehörde einzuholen.</i></p>	
<input type="checkbox"/> Überflutungsnachweis (bei Grundstücken >800 m ² abflusswirksame Fläche)	<input type="checkbox"/> Der Nachweis ist beigefügt. Der berechnete Einstau ist als schadlose Überflutung anzusehen <input type="checkbox"/> Der Nachweis ist beigefügt. Der berechnete Einstau ist als nicht schadlose Überflutung anzusehen Maßnahme für die schadlose Überflutung sind planerisch aufgezeigt.

8. Unterschriften

<p>Der Entwurfsverfasser/Fachplaner bestätigt, die Grundstücksentwässerungsanlage entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, der im Land Hessen gültigen Vorschriften und Bestimmungen, der DIN EN 12056, DIN EN 752 und DIN 1986, den Bestimmungen des Bau- und Nachbarrechtes, den Vorgaben der Entwässerungssatzung und den Bestimmungen des jeweils gültigen Bebauungsplanes geplant zu haben</p>	
Bauherrschaft	Entwurfsverfasser/in, Fachplaner/in
Datum / Unterschrift	Datum / Unterschrift
Kostenträger (Falls nicht Bauherrschaft)	Datum / Unterschrift

Folgende Anlagen sind mit diesem Entwässerungsantrag einzusenden:

- Baubeschreibung
- Nachweis des Eigentums / Baugenehmigung
- Abwassermengenberechnung für Schmutz- und Regenwasser nach DIN 1986-100
- Beschreibung des Gewerbebetriebes (im Falle eines Gewerbes)
- Lageplan mit Darstellung:
 - der Liegenschaft und des Bauvorhabens
 - der öffentlichen Abwasseranlage
 - aller bestehenden und geplanten Grundstücksentwässerungsanlagen sowie des geplanten Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
 - der Maßnahme für die Regenwasserbewirtschaftung
- Schnitt oder Schnitte mit Darstellung:
 - des Anschlusses an die öffentliche Kanalisation
 - der Rückstauenebene und der Rückstausicherung
 - Maßnahmen für die Regenwasserbewirtschaftung
 - Strangschema
- Freiflächenplan mit Darstellung aller befestigten Flächen, mit Angabe von deren Größen und Versiegelungsgraden sowie mit Angabe, wie mit dem Niederschlagswasser verfahren wird.
- Überflutungsnachweis (bei abflusswirksamer Fläche >800m²)
- Bemessung Rückhaltevolumen nach DWA-A-117 (bei Bau von Rückhalteeinrichtungen)

Für die Berechnungen sind die aktuellen Regenspender nach KOSTRA-DWD für die entsprechende Gemeinde zu verwenden.

Der vollständige Entwässerungsantrag sowie alle benötigten Unterlagen sind an Kanal@avlee.de einzureichen